



Reihe „Praxishinweise“

SANUM-Therapie an Meridianen

von Dr. med. Mujeer Al-Haj

veröffentlicht in SANUM-Post Nr. 41/1997, Seite 30 - 31

Sterilität (Unfruchtbarkeit) bei Patientinnen

Die Häufigkeit der Sterilität nimmt bei Frauen ebenso wie bei Männern zu. Die Ursachen der weiblichen Sterilität sind ebenso vielfältig wie ihre Lokalisationen, bei der u. a. zwischen tubarer, uteriner, zervikaler, vaginaler und extravaginaler (z.B. psychogener) Sterilität unterschieden werden kann. Bedeutende Einflußfaktoren, die auch von Forschungen im Sinne Enderleins bestätigt wurden, beziehen sich auf mikrobielle Veränderungen nicht nur im genitalen Bereich. Zur ursächlichen biologischen Behandlung der Sterilität empfehlen sich daher die entsprechenden isopathischen Arzneimittel, ergänzt durch weitere biologische Präparate.

A. Injektionen in folgende SANUM-Akupunkturpunkte mit:

MUCOKEHL 1 Ampulle + SANUVIS 1 Ampulle + Ovarium suis Injeel 1 Ampulle + Hepar comp. 1 Ampulle.

Abkürzung	Bezeichnung	Lokalisation
B 23	Transportpunkt zur Niere	2 Querfalten lateral vom Dornfortsatz des 2. LWD.
B 31	Oberer Knochenspalt	Im 1. Foramen sacrale.
B 32	Zweiter Knochenspalt	In die 2. Foramen sacrale.
Di 4	Geschlossenes Tal	Dorsal zwischen Os metacarpale I und II, in der Mitte des II. Metacarpale.
LG 20	Hundert Vereinigungen	Kleine Fontanelle 5 cun von der Mitte der natürlichen Haarlinie der Stirn.
KG 4	Umschlossene Ursprungsenergie	3 cun unter dem Nabel.

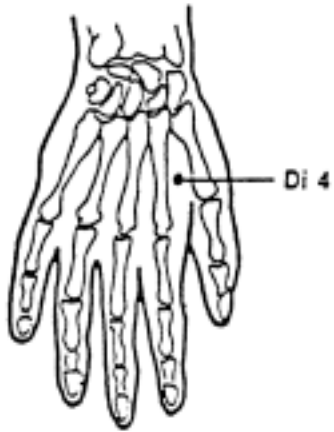
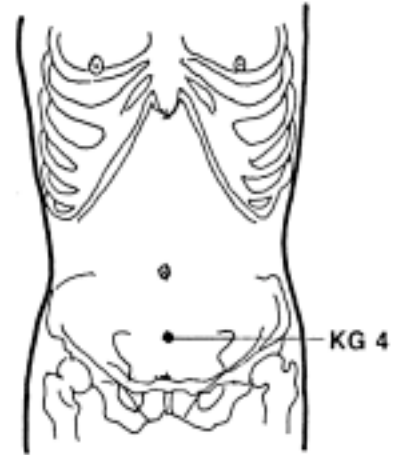
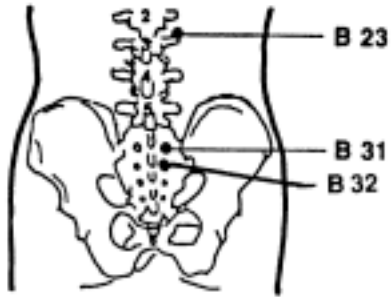
Therapievorschlag: Ein- bis zweimal wöchentlich je Punkt 0,2 bis 0,5 ml s.c. injiziert.

B. Medikamentöse Zusatztherapie

- Zweimal wöchentlich 1 Kapsel LATENSIN stark einnehmen.
- Einmal täglich 1 Suppositorium NIGERSAN einführen.
- Zweimal wöchentlich USTILAKEHL in die Leiste bzw. in das Kreuzbein ca. 10 Tropfen einreiben.



Sterilität (Unfruchtbarkeit) bei Patientinnen



DORSAL

